

20. Des Baches Wiegenlied

(Orig. E-Dur)

Wilhelm Müller

Mäßig

p

1. Gu - te Ruh, gu - te Ruh! tu die Au - gen zu! gu - te
 2. bet - ten dich kühl auf wei - chen Pfühl, will
 3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, wenn ein
 4. weg, hin - weg, bö - ses Mäg - de - lein, sing, hin -
 5. Nacht, gu - te Nacht! bis al - les wacht, gu - te

1. Ruh, gu - te Ruh! tu die Au - - gen zu! Wan - drer, du mü - der, du
 2. bet - ten dich kühl auf wei - chen Pfühl in dem blau - en kri
 3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, will ich sau - sen und brau - sen wohl
 4. weg, hin - weg, bö - ses Mäg - de - lein, daß ihn dein Schat - ten, dein
 5. Nacht, gu - te Nacht! bis al - les wacht, schlaf aus dei - ne Freu - de, schlaf

1. bist zu Haus. Die Treu ist hier, sollst
 2. stäl - le - nen Kam - mer - lein. Her - her - her - was
 3. um dich her. Blickt nicht her - ein, blau - e
 4. Schat - ten nicht weckt! Wirf mir her - ein dein
 5. aus dein Leid! Der Voll - mond steigt, der

1. lie - gen bei mir, die Treu ist hier, sollst lie - gen bei mir.
 2. gen kam, her - her - her - was gen kam,
 3. Blü me - lem, blickt nicht her - ein, blau - e Blü me - lem!
 4. Tuch - lein fein, wirf mir her - ein dein Tuch - lein fein,
 5. Ne - bel weicht, der Voll - mond steigt, der Ne - bel weicht,

1. bis das Meer will Trin - ken die Bäch - lein aus, bis das
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein,
 3. ihr macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer, ihr
 4. dab ich die Au - gen ihm sel - be - deckt, und
 5. und der Him - mel o - ben, wie er weit, und der

1. Meer will trin - ken die Bäch - lein aus.
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein!
 3. macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer.
 4. daß ich die Au - gen nicht hal - ten kann!
 5. Him - mel an o - ben, wie weit!

p *pp* *q*

1. 2. 3. 4. 5.

2. Will
 3. Wenn ein
 4. Hin
 Gu - te

1. 2. 3. 4. 5. >